



DAS GRÜNE BLÄTTCHEN



NR.81

Wie lange wird sich der Bau einer Rampe an der Krotzenburger Schleuse noch verzögern?

Bereits 2010 gab es Konsens für die Notwendigkeit von Rampen für Radfahrer, Rollator- und Kinderwagenutzer sowie RollstuhlfahrerInnen.

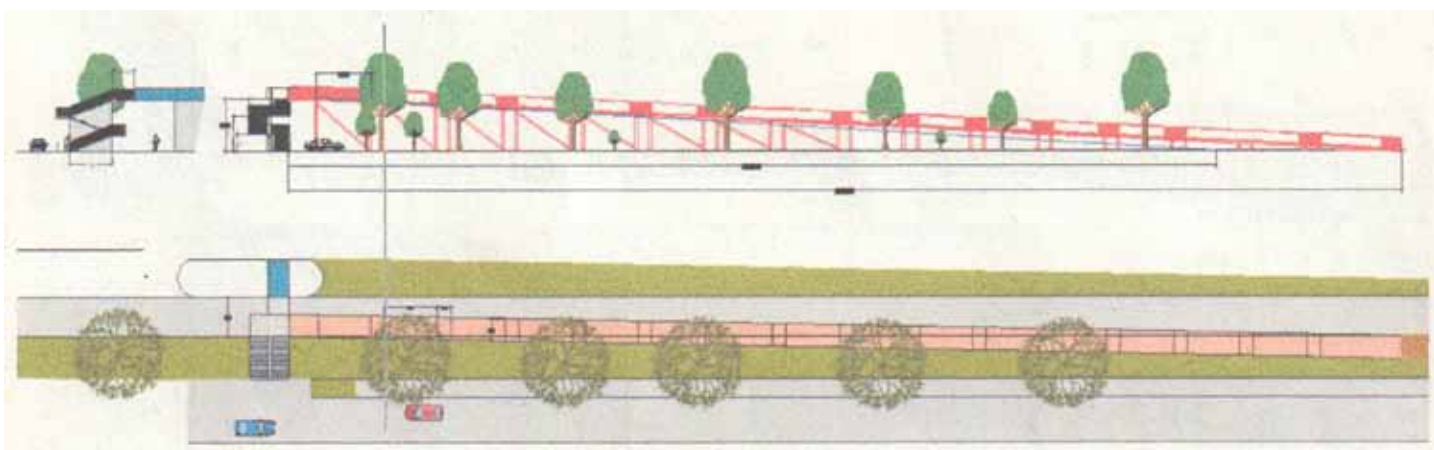
Die Großkrotzenburger Gemeindevertretung hatte am 2. Juli 2010 den Gemeindevorstand mit einer Kostenschätzung beauftragt. Da nichts geschah, wurden 2020 über 2000 Unterschriften für Rampen gesammelt und die Zuschussmöglichkeiten erfragt. Auch ein konkreter Vorschlag wurde von der „Agenda-Gruppe Großkrotzenburg“ und dem Diplomingenieur Karl Rollmann vorgelegt. 2021 wurde an das Ingenieurbüro BPR Dr. Schöpertöns der Auftrag für ein



Gutachten vergeben, das seit 2022 auch vorliegt, aber noch immer im neuen Rathaus unter Verschluss gehalten wird. Wir wissen nicht warum und wie lange noch.

Ohne eine Planungsunterlage gibt es aber keine Zuschüsse und auch keine Baugenehmigung.

2016 hat die Gemeindevertretung die (teilweise) Erneuerung des Krotzenburger Teils des Mainradweges beschlossen. Im Haushalt 2023/24 stehen nun die Finanzmittel für die Erneuerung und Verbreiterung des überregionalen Radweges bereit. Eine Anbindung per Rampe zum Schleusensteg ist sicherlich mitzuplanen und vorzusehen.



Vorschlag für die Rampe auf Klein-Krotzenburger Seite von Karl Rollmann (2021) mit Mainradweganbindung

Diese Ansprechpartner*innen suchen Ihre Anregungen, Ideen und Unterstützung:



Cliff Hollmann
Gemeindevertreter
und
Fraktionssprecher



Susan Ritter
Gemeindevertreterin
und stellvertretende
Fraktionssprecherin



Manuela Hollmann
Gemeindevertreterin
und stellvertretende
Fraktionssprecherin



Horst Winter
stellvertr. Vorsitzender
im Bau-, Verkehrs-,
Wirtschafts- und
Umweltausschuss



Ilka Simon
stellvertr. Vorsitzende
im Sport-, Jugend-,
Kultur- und Sozial-
ausschuss



Nicolas Frickel
Gemeindevertreter
im Haupt- und
Finanzausschuss



Thorwald Ritter
stellvertr. Vorsitzender
der Gemeinde-
vertretung



Hans-Peter Bicherl
Beigeordneter im
Gemeindevorstand

Kein ausreichender Ersatz

Statt der 400 Pappeln die 2012 am Krotzenburger Mainuferweg gefällt wurden sollen bis 2024 75 Laubbäume gepflanzt werden. Kein ausreichender Ersatz!

Eine Schwarzpappel, als Muster für die Bepflanzung in den großen Lücken, hat die Grünen-Fraktion Bürgermeister Böhn zur Amtseinführung geschenkt.



Grüne Vorschläge

zum Gemeindehaushalt 2023/24, die von der CDU-Fraktion kompromisslos abgelehnt wurden:

- **Wirtschaftsförderung:** Finanzierung eines Konzeptes zur Reaktivierung brach liegender Gewerbeflächen – insbesondere in Hainstadt.



- **Klima- und Naturschutz:** Erstellung einer kommunalen Treibhausgasbilanz und eines Aktionsplans zur Vorbereitung eines Maßnahmenplans.

- Kommunale Photovoltaik-Anlagen auf dem Bauhofgebäude und Badeseebgebäude.

- Ein „100-Bäume-Programm“ für innerörtliche Baumpflanzungen auf den Friedhöfen, dem Festplatz, in der Neuen Ortsmitte und am Mainufferradweg.

- Mittel für eine Planung zur Renaturierung und Verlegung des verrohrten Werniggrabens in Hainstadt.



- **Feuerwehrente:** Im Anschluss an eine Initiative der CDU schlägt die Grünen-Fraktion die Mittelbereitstellung für eine Zusatzrente der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrfrauen und -männer vor.

Einladung

- Freitag, 16. Juni, 19 Uhr
BürgerInnentreff im „Tannenhof“
- Samstag, 9. September, 16 Uhr **Grünes Sommerfest** mit Livemusik, sKleingartenbauverein Am Katzenfeld
- Samstag, 4. November, 20 Uhr
Kabarett der Spitzenklasse mit **Sven Garrecht** „Wenn nicht jetzt, wo sonst“ in der Kreuzburghalle

Fragebogen

Bitte füllen Sie den Fragebogen auf den beiden nächsten Seiten so weit wie möglich aus und geben Sie ihn bis Ende April bei den genannten Adressen oder per E-Mail ab.

- **Energieersparnis:** Der Austausch der noch verbliebenen HQL-, Pilzlampen, Langfeldlampen soll endlich erfolgen. Aufgrund der Fördermittel und der kurzfristigen Amortisation rechnet sich der Umstieg auf LED-Leuchtmittel von selbst.



- **Verkehrswende:** Eine Bauplanung für die barrierefreie Rampe zum Schleusensteg Klein-Krotzenburg sollen den Zuschussantrag an das Land begründen.

- Der Umbau der Ampelkreuzung Ostring / Daimlerstraße zu einem zunächst provisorischen Kreisverkehrsplatz soll geplant werden.

- Für die schon beschlossene Erweiterung der Fahrradabstellanlage am Bahnhof Hainstadt sollen Mittel bereitgestellt werden.

- Für eine **Skateranlage** auf dem Spielplatz Triebweg sollen Mittel bereitgestellt und durch Spenden (Sponsoring) gedeckt werden.



Impressum

Das Grüne Blättchen wird herausgegeben von den Gemeindevertreter*innen von Bündnis 90 / Die Grünen. Kontakt: Cliff Hollmann, Breslauer Str. 21, 63512 Hainburg, Tel. 991976, E-Mail: cliff.hollmann@online.de.

Im Übrigen informiert die grüne Fraktion aktuell über politische Themen auf:

www.gruene-hainburg.de, facebook.com/Die-Grünen-Hainburg und

Instagram: [@hainburg.gruene](https://www.instagram.com/hainburg.gruene)



Seniorenbefragung

Mit dieser Umfrage sollen Verbesserungsvorschläge und Informationen zur Lebenssituation von Senioren in Hainburg erfragt werden.



Die ausgefüllten Fragebögen werfen Sie bitte entweder bei Susan Ritter, Liebfrauenheidestr. 14 (E-Mail: susan.ritter@t-online.de) oder bei Horst Winter, Friedrich-Ebert-Str. 53 (E-Mail: horstjosef.winter@t-online.de) ein. Alle Angaben werden vertraulich und anonym ausgewertet, die Bögen werden anschließend vernichtet. Die Ergebnisse werden in dem nächsten Grünen Blättchen veröffentlicht.

Wohnen und Wohnumfeld

Wie gerne wohnen Sie in Ihrem Ort

- sehr gerne gerne nicht so gerne gar nicht gerne

Sind folgende Einrichtungen für Sie erreichbar:

	sehr gut	gut	weniger gut	gar nicht
Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf				
Andere Einkaufsmöglichkeiten, z.B. Kleidung, Elektronik				
Café / Gaststätte				
Kulturelle Einrichtungen				
Fußpflege				
Seniorentreffs				
Friseur				
Bank / Sparkasse				
Spazierwege				
Sitzbänke				
Post				
Ärzte				
Apotheke				

Welche Mängel bezüglich „Wohnen und Umfeld“ in Hainburg gibt es für Sie?

.....

Welche Verbesserungen schlagen Sie vor?

.....

Mobilität

Nutzen Sie Mobilitätshilfen?

- Gehstock Rollator Rollstuhl Begleitung
 Sonstiges

Welche Fortbewegungsmittel benutzen Sie?

- ÖPNV (Bus, Bahn, Hopper) Auto Taxi Fahrrad
 Sonstiges

Welche Mängel bezüglich „Mobilität“ in Hainburg gibt es für Sie?

.....

Welche Verbesserungen schlagen Sie vor?

.....



Sport, Kultur, Bildung und Freizeit

Kennen Sie die Angebote für kulturelles Leben in der Gemeinde und nehmen Sie regelmäßig am kulturellen Leben und Bildungsangeboten teil (z.B. Kirche, vhs, Runter vom Sofa, Hand in Hand)?

- kenne ich und nehme teil kenne ich und nehme nicht teil nein

Wie erfahren Sie von den Angeboten in der Gemeinde (z.B. Nachbarn, Zeitungen)?

.....

Welche Mängel bezüglich „Sport, Kultur, Bildung und Freizeit“ in Hainburg gibt es für Sie?

.....

Welche Verbesserungen schlagen Sie vor?

.....

Ordnung und Sicherheit

Machen Sie sich Sorgen über folgende Dinge in Hainburg?

Allgemein:

- Straßenbeleuchtung Sauberkeit Kriminalität

Sicherheit im Straßenverkehr:

- Beschaffenheit von Geh- und Radwegen Bordsteinabsenkung
 Straßenüberquerung Sonstiges

Welche Mängel bezüglich „Ordnung und Sicherheit“ in Hainburg gibt es für Sie?

.....

Welche Verbesserungen schlagen Sie vor?

.....

Persönliches

Ihr Alter? Jahre. Ihr Geschlecht? weiblich männlich divers

Wo wohnen Sie in Hainburg?

- Hainstadt Klein-Krotzenburg

Wie wohnen Sie?

- ich lebe allein mit Partner:in Wohnheim
 mit Kind/ ern Sonstiges

Haben Sie schon die Angebote der Seniorenberatung (z.B. Caritas, VdK, Seniorenhilfe Hand in Hand) in Hainburg in Anspruch genommen?

- ja nein ist mir nicht bekannt

Haben Sie noch weitere Anregungen und Wünsche?

.....

.....